

Medienmitteilung vom 14. Dezember 2020

Erfolgreicher Wechsel im Gebietsmanagement LuzernOst **LuzernOst-Gebietsmanager Dominic Lustenberger blickt auf 100 Tage zurück**

Vor 100 Tagen hat Dominic Lustenberger seine Arbeit als Gebietsmanager von LuzernOst aufgenommen. Im Auftrag von LuzernPlus koordiniert er die Gebietsentwicklung im Luzerner Rontal. Eine erste Bilanz zeigt, dass die Entwicklung in LuzernOst in vollem Gange ist. So konnten bereits erste Massnahmen des Gesamtverkehrskonzepts 2030 umgesetzt werden: Mit der Eröffnung des provisorischen Bushubs im Dezember 2020 entstand in Ebikon ein zentraler öV-Knotenpunkt, der von 6 Buslinien und der S-Bahn S1 bedient wird.

LuzernOst ist ein wichtiger Entwicklungsschwerpunkt im Kanton Luzern. Im Luzerner Rontal, auf der Achse Luzern-Zug-Zürich, wurden und werden in den nächsten Jahren zahlreiche Projekte entwickelt, die das Wohnen und Arbeiten im Gebiet attraktiver machen. Dominic Lustenberger ist per Anfang September im Auftrag von LuzernPlus als Gebietsmanager in LuzernOst gestartet. Das Entwicklungsgebiet umfasst die Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root. In seiner Rolle vernetzt er Gemeinden, Kanton, Wirtschaftsförderung, Verkehrsverbund, Arealentwickler, Gewerbebetreiber und Grundeigentümerinnen. Für Dominic Lustenberger steht nach den ersten 100 Tagen fest: «Die Transformation zu einem vielseitigen und vielfältigen Luzerner Rontal ist in vollem Gange. Es freut mich, LuzernOst als Koordinator und Botschafter zu vertreten.» Dass im Gebiet vieles läuft, zeigen beispielsweise die jüngste Abstimmung in Ebikon zum Sagenmatt-Areal oder das Generationenprojekt Buchrain. In der Sagenmatt wird bis frühestens 2024 ein neues Wohnquartier mit 241 Miet- und Eigentumswohnungen sowie Arbeits- und Dienstleistungsflächen gebaut. In Buchrain soll ab 2024 in Etappen ein attraktives und lebendiges Dorfzentrum entstehen. Weiter meint Lustenberger: «Im laufenden Transformationsprozess ist es entscheidend, die Anliegen der Bevölkerung miteinzubeziehen. Auf eine qualitativ hochstehende und quantitativ massvolle Entwicklung legt die Rontaler Bevölkerung hohen Wert.»

Fortschritte bei der Umsetzung des Gesamtverkehrskonzept 2030

Ein wegweisendes Projekt für LuzernOst ist die schrittweise Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts LuzernOst. Ziel des Konzepts ist die Abwicklung des bis 2030 zusätzlich produzierten Mehrverkehrs über den Langsam- und öffentlichen Verkehr. Dazu Lustenberger: «Bezüglich öV-Massnahmen ist mit der Inbetriebnahme des Bushub-Provisoriums ein Meilenstein des GVK erreicht. Die Veloinfrastruktur wollen wir mit den zwei Velorouten «Hangweg» und «Gleisweg» im Rontal verbessern. Für diese Massnahmen liegen uns nun seit diesem Herbst mit den Vertiefungsstudien die entsprechenden Grundlagen für eine konkrete Planung vor.» Das Gebietsmanagement LuzernOst begleitet die Umsetzung des GVK in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Zur Person

Der in Luzern und Horw aufgewachsene Dominic Lustenberger (*1993) hat an der Universität Bern einen Bachelor in Geografie absolviert und anschliessend an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich (ETHZ) den Master in Raumplanung und Infrastruktursystemen erlangt. Erste berufliche Erfahrungen sammelte er bei der Kantonsplanung Bern. Seit 2019 arbeitet er in einem Ingenieurbüro, seit September 2020 zusätzlich in einem Teilpensum als Gebietsmanager von LuzernOst.

Die Gebietsmanagements von LuzernPlus

Die Entwicklungen in LuzernNord rund um den Seetalplatz mit 1'500 neuen Wohnungen und zusätzlichen 4'000 Arbeitsplätzen, in LuzernOst mit den geplanten Quartieren Sagenmatt oder der Zentrumsüberbauung Root und in LuzernSüd beim Mattenhof Kriens mit 800 Wohnungen und Horw Mitte, haben Auswirkungen auf die Bevölkerung vor Ort und auch im erweiterten Einzugsgebiet. Mit den Gebietsmanagements von LuzernPlus sollen die Entwicklungspotenziale dieser urbanen Räume optimal ausgeschöpft werden: Zusätzlich zu städtebaulichen und raumplanerischen Fragestellungen geht es um die Schaffung einer eigenen Identität sowie eines attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraumes. Öffentliche Treffpunkte, vielfältige Freizeitangebote und attraktive Naherholungsgebiete sollen mit den unterschiedlichen Partnern gefördert werden. Diese Leistungen hat die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) 2017 mit dem Award in der Kategorie „interregionale Projekte“ gewürdigt.

Strategiereferenz: LuzernPlus sorgt mit den Gebietsmanagements für ein geordnetes Wachstum nach innen

Bilder ([Downloadbereich](#)):

- + Bild 1: LuzernOst-Gebietsmanager Dominic Lustenberger
- + Bild 2: Überblick über LuzernOst vom Michaelskreuz
- + Bild 3: Sagenmatt-Areal

Kontakt für Medien:

Dominic Lustenberger, Gebietsmanager LuzernOst, 078 966 85 44, d.lustenberger@luzernplus.ch
erreichbar: Montag, 14.12.20; 14:00 – 16:00 Uhr

Armin Camenzind, Geschäftsführer LuzernPlus, 076 330 47 81, a.camenzind@luzernplus.ch